

Neue Stiftung an der TU Clausthal - die Wolfgang-Helms-Stiftung -

Von Walter Knissel*

Die Mutter des verstorbenen Professors Dr.-Ing. habil. Wolfgang Helms hat verfügt, dass ihr Familienvermögen zur Erinnerung an ihren Sohn in eine Stiftung eingebracht werden soll. Diese Wolfgang-Helms-Stiftung wurde im Juli 2001 gegründet. Das Anfangsvermögen beläuft sich mittlerweile auf 155.400 Euro.

Der Zweck der Stiftung wurde in der Stiftungssatzung breiter als üblich gefasst. Mit den Zinserträgen sollen jährlich folgende Ziele verfolgt werden:

1. Die Verleihung des Wolfgang-Helms-Preises,
2. die Unterstützung wissenschaftlicher Projekte,
3. die Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Hochschulen und
4. die materielle Unterstützung von Forschung und Lehrtätigkeit

jeweils auf den Gebieten des Bergbaus und der Geowissenschaften.

So konnte schon im Jahre 2003 neben dem Wolfgang-Helms-Preis auch ein Zuschuss zu einem Workshop an der Hochschule in Windhoek im Rahmen einer Bergbauexkursion nach Namibia und Südafrika gewährt werden. Der Workshop hatte zum Ziel, Möglichkeiten und Probleme eines zukünftigen Bergbaustudiums am Polytechnikum von Namibia zu erörtern und die Zusammenarbeit zu vertiefen.

Der Wolfgang-Helms-Preis wurde in 2003 Herrn Dipl.-Ing. Christian Mues verliehen für seine ausgezeichnete Diplomarbeit über Abbaufahren und Abbautechnik zur Gewinnung mächtiger Steinkohlenflöze im Tiefbau, insbesondere in Slowenien und China. Herr Mues, der auch „mit Auszeichnung“ sein Diplomexamen abgelegt hat und heute wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Bergbau ist, hat ein Bergwerk in Slowenien und drei Bergwerke in China besucht und analysiert. Er kommt auch nach einem umfassenden theoretischen weltweiten Vergleich zu einem Vorschlag, wie die Ausnutzung der Lagerstätten, die Wirtschaftlichkeit und die Sicherheit verbessert werden können. Das Ergebnis ist deshalb so wichtig, weil in den Ländern China, Indien, Südafrika, Australien und Russland große Kohlenvorräte in Form mächtiger Flöze vorkommen.

Die Ausschreibung der Wolfgang-Helms-Stiftung erfolgt im März eines jeden Jahres. Über eine rege Beteiligung würde sich das Kuratorium der Stiftung sehr freuen. ■

*Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. h. c. Walter Knissel hatte von 1974-2003 den Lehrstuhl für Bergbauliche Verfahrens- und Betriebslehre inne.

**Your best way to make
the most of every well.**

HALLIBURTON

DON'T LOSE THIS ADDRESS
IT'S WORTH LOSING A
MILLION DOLLARS

29227 Celle - Hans-Heinrich-Warnek-Str. 12
Phone: 051 41/9 98 0 • Fax: 051 41/99 91 68